

Quartier **Monbijou-Mattenhof**

Baujahr 1901
 Architekten Albert Gerster, Architekt, Bern
 Bauherrschaft Albert Gerster, Architekt, Bern
 Parzellen-Nr. 275

Baugeschichtliche Daten

1916 Anbau
 1922 Umbauten
 1925 Anbau
 2005-08 Renovation Trauffries

Literatur: DPF 2005-2008, S. 227-229

Reihenmietshaus von 1901

Beurteilung gilt auch für Mühlematt-Strasse 66-68. Teil des recht einheitlichen Baugevierts zwischen Belpstrasse, Eigerplatz und Mühlemattstrasse, das mehrheitlich, wie die Nrn. 64 und 66-68, Albert Gerster zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtet hat. Die drei Reihenmietshäuser unter steilen Mansarddächern mit gebänderten Lisenen über den Brandmauern weisen alle dieselbe symmetrische Struktur der Strassenfassade auf: fünf Fensterachsen mit Mittelakzent durch zwei oder drei auskragende Balkone auf Konsolen, sowie gebändertes, als Sockel abgetrenntes Erdgeschoss mit vertieften Eingängen und zwei Schaufenstern. Obergeschosse verputzt, bei Nr. 70 aus dunkelroten Sichtbacksteinen, mit angedeuteten Entlastungsbogen über den Fenstern im ersten und zweiten Obergeschoss, sowie Dreieckgiebeln über den Dachfenstern. Stichbogenfenster im dritten Obergeschoss von Nr. 66 und 68. Alle drei Häuser sind als Zweispänner konzipiert. Strassenseitig grenzen die Häuser ohne Vorgärten direkt ans Trottoir, im Hof Parkplätze oder Anbauten. Zusammen mit Nr. 64 bilden diese wertvollen Wohn- und Geschäftshäuser eine einheitliche, äusserst gefällige städtische Strassenfront. In den Jahren 2005-08 konnten die Malereien am Trauffries der Häuser gereinigt und renoviert werden.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

